

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	27.04.2010	öffentlich
Haupt- und Beteiligungsausschuss	29.04.2010	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	06.05.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Modernisierung der Leitstelle der Feuerwehr Bielefeld: Bereitstellung von für das Haushaltsjahr 2010 beantragten Haushaltsmitteln

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld, die Bereitstellung der noch erforderlichen Mittel zur Modernisierung der Leitstelle der Feuerwehr Bielefeld in der Produktgruppe 110215 „Gefahrenabwehr“ in Höhe von 596.600 € (angemeldet für Haushalt 2010).

Begründung:

Die Berufsfeuerwehr Bielefeld unterhält und betreibt eine Leitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst, Krankentransport und Katastrophenschutz (Pflichtaufgabe nach § 21 FSHG). An 5 Notrufabfrageplätzen werden Hilfeersuchen (Notrufe), Informationen und sonstige Anfragen von Mitarbeitern der Berufsfeuerwehr abgefragt.

Die Leitstelle wurde im Jahr 1993 das letzte Mal umgebaut und nach dem damaligen Stand der Technik ausgerüstet. Eine technische Modernisierung der Leitstelle ist zur Aufrechterhaltung des Betriebs zwingend erforderlich und unaufschiebbar. Betroffen sind u. a. folgende Systeme:

- Notruf- und Funkabfrage, Sprachaufzeichnung: Für die vorhandene Telefonanlage hat der Hersteller die Serviceunterstützung bereits eingestellt, die Ersatzteilversorgung ist nicht mehr gesichert. Notwendige Beschaffungen von Ersatzteilen sind daher nur, wenn überhaupt, mit erheblichen Kosten in einem unabsehbaren Rahmen möglich.
- Einführung des flächendeckenden Digitalfunks der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben wie Polizei, Feuerwehr, Zoll usw.): beginnt vss. im Laufe des Jahres 2010; vorherige Umstellung auf digitale Technik ist zur Sicherstellung der Kompatibilität erforderlich.
- FMS-System (Funkmeldesystem zur Statusanzeige aller Fahrzeuge der Feuerwehr in Verbindung mit dem Einsatzleitsystem): für die analoge visuelle Anzeige ist keine Ersatzteilversorgung und Systemunterstützung vom Hersteller mehr möglich.
- Sicherheitstechnik: Anbindung der drei Nebenwachen mit Überwachungs- und Anzeigetechnik. Ist notwendig da bei Einsätzen teilw. kein Personal mehr auf den Nebenwachen verbleibt.

- Austausch der Disponentenarbeitsplätze: Einbau der neuen Technik und Anpassung an aktuelle ergonomische Standards.
- Aufbau einer Rückfallebene: Schaffung der notwendigen Voraussetzungen für den Betrieb einer Ausweichleitstelle in der Feuerwache Nord. Bisher ist keine Redundanz vorhanden. Ein Schadensereignis wie Blitzschlag oder Brand hätte derzeit einen Komplettausfall der Leitstelle zur Folge.

Ein späterer Umzug in größere Räume, der perspektivisch notwendig ist, aus finanziellen Gründen jedoch zurück gestellt werden muss, wäre mit der neuen eingebauten Technik (Vermittlungs- und Abfragesystem für Funk und Notrufe) ohne größere Veränderungen möglich. Die digitale Technik erlaubt es, vorhandene Technik mit einer bestehenden Infrastruktur zu vernetzen (Telefonanlage der Stadt Bielefeld).

Die Leistungsbeschreibung, Ausschreibung und Angebotsauswertung wurde von einem beauftragten Fachplanungsbüro durchgeführt.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- Haushaltsausgabereste der HJ 2008 und 2009:	464.550 €
- Finanzplanung 2010 im Haushaltsplan 2009 für BOS-Digitalfunk:	23.600 €
- Anmeldung zum Haushaltsplan 2010:	596.600 €

Die Mittelfreigabe zulasten des noch nicht beschlossenen Haushaltsplans 2010 ist für die Auftragsvergabe erforderlich.

Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.